

(Read ebook) Der Rollenkavalier : Liebesroman

Der Rollenkavalier : Liebesroman

Von Ulla B. Müller

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #154765 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-27Erscheinungsdatum: 2015-02-27File Name: B00U43SKTQ | File size: 78.Mb

Von Ulla B. Müller : Der Rollenkavalier : Liebesroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Rollenkavalier : Liebesroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Anrhende KomikVon Gerhard A. EbertMEINE REZENSION zu'Der Rollenkavalier' von Ulla B. MüllerZunächst hatte ich meine Schwierigkeiten mit diesem 'Rollenkavalier', dem Rentner Armin Sebeling. Welch ein Dussel aber auch! Luft ihm doch die Frau davon, die Jutta, mit siebzig, weil sie offenbar einem Kerl begegnet ist, bei dem sie sich einen abwechslungsreicheren Lebensabend verspricht als beim pedantischen Armin. Und obwohl Armin die schne Erkenntnis beseelt, seine Freiheit wieder gewonnen zu haben, verstrickt er sich prompt in eine neue Zwangslage, fast rgerlicher als sein verkorkstes Eheleben. Immerhin gesteht er sich ein: 'Ich bin so ein Idiot in letzter Zeit'. Aber er vermag seiner Trotteligkeit einfach nicht Herr zu werden. Worin ein guter Teil der anrhenden Komik dieses Buches

besteht. Armin ist auf die Idee gekommen, einen Rollstuhl zu Geld zu machen, das er dringend braucht. Das Gefährt, das für einen verstorbenen Mitbewohner im Mietshaus bestimmt war, eignet er sich einfach an und gerät natürlich in Verdacht. Was der Geschichte einen Krimi-Touch gibt. Fataler ist Armins nächste Lage: Er spielt einer Frau, die ihm den Weg weist und die ihm gefällt, einen an den Rollstuhl gefesselten kranken Mann vor. Gewiss, das kleine Unglück, das Autorin Ulla B. Müller erfindet, um Armins Einfall wahrscheinlich zu machen, beruht trotz seines grotesken Zuschnitts. Doch dass Armin das Missverständnis nicht aufklärt, sondern meint, damit bei Rosalie erfolgreich zu sein, stempelt ihn endgültig zum Trottel. Wenn er sich in seiner Wohnung dazu aufrafft, Ausreden zu suchen, sie aber so laut meditiert, dass draußen vor der Tür die neugierige Hausbewohnerin Wilma, Rosalies Konkurrentin, aufmerksam wird und zuhört, dann sagt man sich, dem alten Mann ist nicht zu helfen. Aber just diese Unbeholfenheit Armins gegenüber den Tücken des Lebens, die er letztlich immer wieder irgendwie meistert, um sich schon in der nächsten Kalamität zu befinden, machen den Kavalier auf Rädern ob seiner letztlich liebenswürdigen Schrulligkeit sympathisch. Zumal Ulla B. Müller die Widrigkeiten und Zufälle fabelhaft locker, herrlich genau und differenziert zu schildern weiß. Ob in Armins Wohnung, im Café, im Krankenhaus, in der Reha-Klinik, im Konzertsaal, im Schwimmbad - die Autorin kennt ihre Handlungsorte sehr genau und weiß obendrein ganz nebenbei immer wieder treffliche Anmerkungen beizubringen, die so menschliche Miteinander zu machen. Etwa wenn sie in puncto Kindererziehung bissig feststellt, ein nettes 'Machtwort' werde zuweilen schon als 'Kindesmisshandlung' betrachtet. Mithin: Ich habe zunehmend mit Vergnügen gelesen und wurde immer neugieriger darauf, was Herr Sebeling wohl noch so anstellen wird, um seiner späten Liebe, der attraktiven Rosalie, endlich näher zu kommen. So skurril die eine oder andere Begebenheit sein mag, so überraschend auch die Wendungen der Geschichte, die Autorin hat sie sehr clever gefädelt. Besonders gelungen scheint mir die freundliche Art, wie sie das altehrwürdige potentielle Liebespaar nach der Serie von teils fatalen Missgeschicken denn doch noch zusammenführt. Jutta ist es, welche ein solcher Zufall, Armins geschiedene Ehefrau, die ihrem Verflorenen auf einem Tanzfest den Hinweis gibt, wo er Rosalie finden kann. Und wenn zum happy end auch noch Rosalies Sohn Alexander mit künftiger Ehefrau und Enkel auftauchen, alles von Armin insgeheim arrangiert, dann kann man wirklich optimistisch in die Zukunft schauen. Was heutzutage allerhand wert ist. Nicht zuletzt: Ulla B. Müller liebt ihre Gestalten und scheint irgendwie stets ihre schützende Hand über sie zu halten. Sie mag in noch so knifflige Situationen geraten, ihre Schöpferin lässt sie nicht im Stich. Ein kurzweiliges Buch von hohem Unterhaltungswert. Vor allem für jene, die Einsamkeit im Alter kennen und fürchten. Habe das Buch aus eben diesem Grund - ich bin 84 - erneut gelesen und entschieden: fünf Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Rollenkavalier von R. Berger Wenn ich auch (noch) nicht die Zielgruppe für diesen Roman bin, kann ich ihn dennoch getrost weiter empfehlen. Ausgesprochen liebenswert beschriebene Charaktere verwoben in einer bunten und humorvollen Geschichte. Die Autorin beweist, dass man auch ohne Erotik und/oder Gewalt, mit einer humorvollen Geschichte aus dem täglichen Leben anspruchsvolle Romane gestalten kann. Imbrigen bleibt die Hoffnung, dass das Alter tatsächlich noch aufregend werden kann und die Liebe keine Altersgrenze kennt. Ich hoffe, die Autorin bleibt bei ihrem natürlichen Schreibstil und man kann bald mehr von ihr lesen. Fünf verdiente Sterne! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Geschichte, sehr schön geschrieben. Von Musikfan Ich bin normalerweise kein Fan von Liebesromanen, aber irgendwie hat mir die Kurzbeschreibung gefallen und ich habe dem Buch eine Chance gegeben. Die Geschichte selber ist geradlinig erzählt und wird sicherlich keinen Innovationspreis gewinnen. Was mir aber gefiel waren die Figuren, die sehr lebensnah geschrieben sind sowie der sehr einfache, aber trotzdem schöne Schreibstil der Autorin. Kein Buch, das den Nobelpreis in Literatur gewinnen wird, aber eine schöne lockere Geschichte, ideal für den Sommerurlaub. Liest sich locker weg und unterhält gut - was will man mehr ?

Kurzbeschreibung Das Rentnerleben könnte so schön beschaulich sein. Stattdessen sitzt Armin nach fünf und vierzig Ehejahren wieder als Junggeselle da. Mit seiner Unbeholfenheit und seinem Robert-Redford-Lächeln punktet er nur bei der flüchtigen Wilma von nebenan - nicht gerade der erwünschte Neustart auf dem Partnermarkt. Der große Chancentod ist jedoch die Ebbe in seinem Geldbeutel. Notgedrungen beginnt er, berflüssigen Kram zu vermarkten. Als er den Rollstuhl seines Nachbarn zu Geld machen will, passiert ihm ein Missgeschick mit unheilvollen Verstrickungen. Ausgerechnet dabei begegnet er der bezauberndsten Frau jenseits der Sechzig. Um seine Liebe zu ihr zu retten, braucht Armin vor allem eins: Mut zur Wahrheit. **Kurzbeschreibung** Das Rentnerleben könnte so schön beschaulich sein. Stattdessen sitzt Armin nach fünf und vierzig Ehejahren wieder als Junggeselle da. Mit seiner Unbeholfenheit und seinem Robert-Redford-Lächeln punktet er nur bei der flüchtigen Wilma von nebenan - nicht gerade der erwünschte Neustart auf dem Partnermarkt. Der große Chancentod ist jedoch die Ebbe in seinem Geldbeutel. Notgedrungen beginnt er, berflüssigen Kram zu vermarkten. Als er den Rollstuhl seines Nachbarn zu Geld machen will, passiert ihm ein Missgeschick mit unheilvollen Verstrickungen. Ausgerechnet dabei begegnet er der bezauberndsten Frau jenseits der Sechzig. Um seine Liebe zu ihr zu retten, braucht Armin vor allem eins: Mut zur Wahrheit. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Ulla B. Müller: Ulla B. Müller, geboren 1957, arbeitete nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin einige Jahre im Krankenhaus, später in ihrer eigenen Praxis die beste Voraussetzung, um die beruflichen Anforderungen und einen

Haushalt mit vier Kindern unter einen Hut zu bringen. In dieser turbulenten Phase entstanden ihre ersten ansanzen Kurzgeschichten, von denen zwei bereits mit Preisen ausgezeichnet wurden. Interessante Charaktere und ungewohnliche Geschichten aus ihrem familiren und beruflichen Alltag bilden die Grundlage fr ihre Romane. Heute lebt Ulla B. Mller mit ihrem Mann in Monheim am Rhein, auf den Zentimeter genau zwischen Helau und Alaaf. Ihre Bcher schreibt sie fr Frauen, die schon lnger aus den Teenager-Jeans heraus sind. Weitere Informationen:<http://lesebroetchen.de>